

AKD:

Körperorientierte Seelsorge



2018 - 2020

| | |
|------------------|---|
| Termin | 16.04.-20.04.2018 (Teil 1) 24.09.-28.09.2018 (Teil 2) 18.03.-22.03.2019 (Teil 3) 16.09.-20.09.2019 (Teil 4) 17.01.-19.01.2020 (Kurs-WE) 24.02.-28.02.2020 (Teil 5) 30.03.-03.04.2020 (Teil 6) (einzeln belegbar) |
| Leitung | Dr. Irmhild Liebau Dr. theol., Pfarrerin Psychotherapeutin (HPG/EAP), Bioenergetische Analytikerin (CBT), Supervisorin (DGfP) Andreas Pech Pfarrer, Leitung SAF, Lehrsupervisor (DGfP), Kursleiter KSA |
| Ort | Kloster Lehnin - Ottohaus Klosterkirchplatz 19 14797 Lehnin |
| Kosten | Kurswoche a 400,00 Euro / Kurs-WE 200,00 Euro; zzgl. Ü/V je Tag a 48,00 Euro (Cecilienhaus) / a 63,00 Euro (Schul-, Gästehaus) |
| Anmeldung | (max. 14 Teilnehmende) |
| Kontakt | Seelsorge Aus-, Fort- und Weiterbildung Claudia Winkler (Büro) Telefon 030 / 3191 - 289 Fax 030 / 3191 - 298 E-Mail c.winkler@akd-ekbo.de |
| Info | www.seelsorgeausbildung.de |

Amt für kirchliche Dienste in der EKBO

Goethestraße 26 - 30

10625 Berlin

Telefon 030 / 3191 - 221

Fax 030 / 3191 - 202

E-Mail info@akd-ekbo.de

Internet www.akd-ekbo.de



Gemeindepädagogik · Religionspädagogik · Konfirmandenarbeit
Arbeit mit Kindern · Jugendarbeit · Familienbildung · Männerarbeit
Frauenarbeit · Schulprojektwochen · Gottesdienst · Pastorkolleg
Gemeinde · Beratung · Spiritualität · **Seelsorgeausbildung**
Ehrenamt · Fortbildung · Bibliothek · Noten · Technik · Medien

Amt für kirchliche Dienste in der EKBO
Seelsorge Aus-, Fort- und Weiterbildung (SAF)
z. Hd. Claudia Winkler
Goethestraße 26 - 30
10625 Berlin

SAF

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Körperorientierte Seelsorge

Seelsorge hat es mit dem ganzen Menschen in einer Einheit von Körper und Seele zu tun. Ziel der Weiterbildung ist es, die eigene Seelsorge um die Körperorientierung zu erweitern. Dafür werden Grundkenntnisse aus der Körperpsychotherapie, besonders aus der Bioenergetik, vermittelt.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an Pfarrer/innen und kirchliche Mitarbeiter/innen in Gemeinden, Krankenhäusern, Altenheimen, besonderen Diensten und diakonischen Institutionen, an Psychotherapeuten/innen und andere Sozialberufe, die ihre helfende Kompetenz um die Einbeziehung des Körpers in ihre Arbeit erweitern wollen und an alle Interessierte, die für ihr eigenes Leben an einem Einklang von Körper, Seele und Geist interessiert sind.

Voraussetzungen

- Für die Teilnahme ist ein 6-wöchiger KSA-Kurs oder eine gleichwertige Weiterbildung in anderen und DGfP-anerkannten therapeutischen Verfahren wünschenswert
- Schriftliche Anmeldung mit Lebenslauf und Erläuterungen der Motivation zur Teilnahme
- Bereitschaft zur Arbeit an der eigenen Person
- Einbringen beruflicher Praxis

Leitung

Dr. Irmhild Liebau
Körperpsychotherapie (HPG/EAP), Bioenergetische Analyse (CBT), TRE (Zertifikat),
Supervisorin (DGfP)

Pfarrer Andreas Pech
Lehrsupervisor (DGfP), Kursleiter KSA

Hinweis

Alle Kurse sind innerhalb des Fortbildungsgesetzes der EKBO anerkannt und förderungswürdig sowie steuerlich absetzbar.

Termine (einzeln belegbar)

Der Grundkurs besteht aus vier Wochen-Modulen und einem Wochenende.
Neu: die Weiterbildung kann um zwei Wochenmodule erweitert werden.

Alle Teile des Kurses sind auf Anfrage und Kapazität einzeln belegbar.

16.-20.04.2018

Körperorientiertes Arbeiten mit der eigenen Person – Der Körper als Ressource

24.-28.09.2018

Der bewusste Umgang mit dem eigenen Körper – Zu neuer Energie finden

18.-22.03.2019

Über den Körper die Seele erschließen – Aggression/Depression und Leid/Freude in der seelsorglichen Arbeit

16.-20.09.2019

Die Begleitung kranker, sterbender, trauernder Menschen – Körperliche Interventionen in der Seelsorge

17.01.-19.01.2020 (Kurs-Wochenende)

Gut stehen – der eigene Stand als Seelsorger*in

Neu:

24.-28.02.2020

Selbstfürsorge – für sich und andere gut sorgen

30.03.-03.04.2020

Körper und Spiritualität. Über Körpererfahrung den (eigenen) Glauben stärken

Titelbildmotiv: © C. Winkler

Anmeldung zur Veranstaltung

Körperorientierte Seelsorge

Weiterbildung (6 Termine 2018-2020)
oder Einzeltermin/e:

Online www.seelsorgeausbildung.de

E-Mail c.winkler@akd-ekbo.de

Tel. 030 / 3191 - 289

Fax 030 / 3191 - 298

Anmeldung per Post

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail Ja, ich möchte den AKD E-Mail Newsletter erhalten.

Mit meiner Anmeldung zu dieser Veranstaltung erkläre ich mich mit den Anmeldebedingungen (akd-ekbo.de/anmeldebedingungen) sowie der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutzerklärung (akd-ekbo.de/datenschutz) einverstanden.

Ich bin damit einverstanden, dass mir über diese Veranstaltung hinaus Informationen, Einladungen und Veranstaltungshinweise aus der Seelsorgeausbildung an meine zuvor angegebene E-Mail-Adresse zugesandt werden.

Datum

Unterschrift

Körperorientierte Seelsorge

in Kloster Lehnin -

wo Himmel und Erde sich begegnen

Seelsorge hat es mit dem ganzen Menschen in seiner Einheit von Körper und Seele zu tun. Ziel der zertifizierten Weiterbildung ist es, die eigene Seelsorge um die Körperorientierung zu erweitern.

Leitung:

Dr. Irmhild Liebau

Körperpsychotherapie (HPG/EAP), Bioenergetische Analyse (CBT), TRE (Zertifikat), Supervisorin (DGfP)

Pfarrer Andreas Pech

Lehrsupervisor (DGfP), Kursleiter KSA

Kurswoche 1 vom 16.04.-20.04.2018

Körperorientiertes Arbeiten mit der eigenen Person – Der Körper als Ressource

Durch Bioenergetische Analyse Ressourcen für die seelsorgliche Arbeit und die persönliche Lebensgestaltung erschließen:

- bioenergetische Charakterstrukturen erfahren und begreifen
 - Grundprinzipien der Bioenergetischen Analyse: Erdung, Atmung, Ausdruck, Bewegung
 - Arbeiten an der eigenen Charakterstruktur mit Blick auf dienstliche und persönliche Bezüge
-

Kurswoche 2 vom 24.09.-28.09.2018

Der bewusste Umgang mit dem eigenen Körper – Zu neuer Energie finden

Bioenergetisch-körperpsychotherapeutisches Arbeiten an eigenen Lebensthemen:

- Umgang mit eigenen Grenzen Selbst- und Nächstenliebe durch Körperintegration
 - eigene Entlastungsmöglichkeiten
-

Kurswoche 3 vom 18.03.-22.03.2019

Aggression/Depression und Leid/Freude in der seelsorglichen Arbeit – Über den Körper die Seele erschließen

Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle als Seelsorger*in und Erfahrung von Aggression als Lebenskraft:

- Umgang mit Aggressionen innerhalb der seelsorglichen und kirchlichen Arbeit
 - Körperantworten und kreative Problemlösungen
 - Umgang mit Depression und eigenen depressiven Anteilen
 - Supervision von Fällen mit depressiven und aggressiven Themen
-

Kurswoche 4 vom 16.09.-20.09.2019

Die Begleitung kranker, sterbender, trauernder Menschen – Körperliche Interventionen in der Seelsorge

Körperorientierte seelsorgliche Arbeitsmöglichkeiten und Interventionen entwickeln:

- eigene Auseinandersetzung mit Krankheit, Tod und Trauer
 - Körperkontakt und Berührung bei Krankheit, Sterben und Tod
 - körperliche und seelische Verarbeitung von Trauer
 - Arbeit an Fallbeispielen
-

Kurs-Wochenende 17.01.-19.01.2020

Gut stehen – der eigene Stand als Seelsorger/in

Mit Methoden der Bioenergetischen Analyse zu einem guten Stand in Beruf und persönlichem Leben finden:

- Körperübungen zum eigenen Stand
 - Körperorientierte Arbeit am eigenen Seelsorgekonzept
-

- innere Bilder zum eigenen Selbst- und Seelsorgeverständnis
-

Neu: Woche 5 ist noch einmal eine stärker selbst-erfahrungsbezogene Kurswoche und Woche 6 mehr fremderfahrungsbezogen.

Kurswoche 5 vom 24.02.-28.02.2020

Selbstfürsorge – für sich und andere gut sorgen

Die Seelsorge-Arbeit enthält neben ihren vielfältigen erfüllenden Aufgaben und Erfahrungen auch ihr immanente, besondere Herausforderungen und Belastungen für Körper, Seele und Geist. Neben der Fürsorge für die Klienten/innen bedarf es darum auch der Fürsorge für sich selbst.

Das ist nicht nur wichtig für die eigene körperliche, seelische und geistige Gesundheit, sondern auch für die Klienten/innen und die „gute“, qualifizierte Arbeit mit ihnen.

Kurswoche 6 vom 30.03.-03.04.2020

Körper und Spiritualität. Über Körpererfahrung den (eigenen) Glauben stärken

Im seelsorglichen Dienst am Menschen werden wir sehr gefordert, auch in unserem eigenen Glaubensverständnis, unseren theologischen Wurzeln.

Dafür bedürfen wir der eigenen Glaubensstärkung und Vergewisserung unseres Glaubensgrundes, um den Dienst gut bestehen zu können.

In dieser Woche wollen wir uns Zeit nehmen, uns mit unserem ganz persönlichen Glauben zu beschäftigen.

Durch vielfältige Körperübungen und körperliche Selbsterfahrung nähren wir unsere Seele, unseren Geist und den Körper und schaffen so eine gute Grundlage für unser eigenes Glaubensverständnis und für die Menschen, mit denen wir arbeiten.